

Protokoll

2. Generalversammlung

Datum: Karsamstag, 31. März 2018
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Kirchgemeindezentrum Aua Viva
Via Raveras 25, 7180 Disentis/Mustér

1. Begrüssung und feststellen der Präsenz

Um 16:00 Uhr begrüsst der Präsident Christan Peyer die anwesenden Mitglieder der IGZWD zur 2. Generalversammlung im Zentrum Aua Viva.

Zu Beginn der Versammlung informierte Herr Gregor Schmitt-Bohn über das am 5. April in der Klosterkirche stattfindende Benefizkonzert des Lions Symphonie-Orchesters die Anwesenden.

Der Verein zählt per heute 260 Mitglieder. Anwesend sind 87 Mitglieder. Es haben sich zahlreiche Mitglieder für die Versammlung entschuldigt, da sie in dieser Zeit nicht in Disentis weilen.

Der Präsident hält fest, dass die Ankündigung der GV mit den Traktanden gemäss unseren Statuten zeitgerecht erfolgte. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler meldeten sich Markus Matzenauer und Karl Dobler.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

3. Genehmigung des Protokolls der 1. Generalversammlung vom 15.04.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Auch in diesem Jahr konnten wir einige neue Mitglieder gewinnen. Unser Ziel ist, dass wir mittelfristig noch mehr Zweitheimische für unseren Verein gewinnen können. Nebst drei Vorstandssitzungen fanden diverse Treffen mit anderen IG's statt. Auch wurden zahlreichen Gespräche und Telefonate mit Gemeindebehörden und Institutionen geführt.

Mit SDT (Sedrun Disentis Tourismus) konnten bei zwei Treffen unsere Anliegen und Ideen dem Geschäftsführer und den Vorstandsmitgliedern vorgetragen werden. Durch den grossen Wechsel bei SDT, sowohl im Präsidium als auch im Vorstand, wird sich zeigen, ob die Zusammenarbeit weiterhin so gut laufen wird wie bis anhin. Eine sehr gute Kooperation konnte mit dem Gemeindepräsident Robert Cajacob gefunden werden. Auch mit dem Gewerbeverein UCP (Uniun da commerci e professiun da Mustér) wurden diverse Themen besprochen. Als erstes Resultat wurde eine «Gewerbebroschüre» kreiert, die an alle Haushalte, auch jene der Zweitheimischen, verteilt wurde. Auch wir konnten uns darin vorstellen.

Der Vorschlag mit dem «Bring a friend» wurde leider nur vom Hotel Pazzola aufgenommen.

Um die Vernetzung mit anderen IG's zu fördern und um sich besser auszutauschen, ist die IGZWD der Allianz Zweitwohnungen Schweiz (www.allianz-zweitwohnungen.ch), dem Dachverband der Vereinigungen der Zweitwohnungsbesitzenden der Schweiz und der Interessengemeinschaft Zweitheimische GR (www.zweitheimischegr.ch), die 13 Interessengemeinschaften im Kanton Graubünden repräsentieren, beigetreten.

Mit Interesse werden wir den Gang ans Bundesgerichtes der IG Zweitwohnungseigentümer Flims Laax Falera verfolgen.

Ein Dank geht auch an die vielen Mitglieder, die sich im Verein mit Vorschlägen und Anregungen eingebracht haben. An einem Apéro-Abend im Dezember hatten sich viele Mitglieder und Interessenten getroffen und ihre Anliegen und Wünsche vorgebracht.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Vorstandsmitgliedern und deren Partnern für den geleisteten Einsatz für den Verein.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung

Unsere Kassierin Marianne Märchy präsentierte die Jahresrechnung. Der Verein hatte per Ende 2017 einen Mitgliederbestand von 249 Personen. Die Jahresrechnung schloss im vergangenen Vereinsjahr bei einem Aufwand von CHF 1'940.80 und einem Ertrag von CHF 5'337.50 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'396.70. Das Vereinsvermögen beträgt damit CHF 7'276.70.

6. Bericht der Revisoren

Die beiden Revisoren Marianne Flotron und Ernst Hanselmann hatten am 19. Februar 2018 die Rechnung geprüft. Ernst Hanselmann verlas den Bericht und empfahl der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Revisoren bedanken sich bei Marianne Märchy für den unermüdlichen Einsatz in der Administration und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Interesse einer guten Entwicklung für unseren Ferienort Disentis.

Die Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Die Mitglieder bedankten sich bei der Kassierin mit einem Applaus.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

8. Wahlen

Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

A: Wahl der Vorstandsmitglieder in globo

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

B: Wahl des Präsidenten

Peter Busshart übernimmt und führt die Wahl des Präsidenten.

Christian Peyer wird einstimmig wiedergewählt.

Die Mitglieder verdanken dies mit einem kräftigen Applaus.

9. Budget 2018

Für das laufende Jahr werden sich die Ein- und Ausgaben gegenüber dem vergangenen Jahr nicht wesentlich verändern. Der Verein strebt an, ein Vereinsvermögen von ca. 2 Jahresbeiträgen auszuweisen. Im vergangenen Jahr hatten alle Vorstandsmitglieder trotz einigem Aufwand für Fahrten und weiteren Auslagen keine Kosten geltend gemacht. Der Vorstand möchte das in nächster Zeit durch ein passendes Spesenreglement lösen.

10. Statutenänderungen

Es lagen keine Statutenänderungen vor.

11. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

12. Aktuelle Informationen

Christian Peyer berichtet über die Informationen aus der Gemeinde Disentis und verweist auf das an die GV anschliessende Gastreferat von Robert Cajacob. Er erwähnt nochmals das neue «Rabattbuch» des Handels- und Gewerbevereins UCP (Uniu da commerci e professiun da Mustér). Einige Exemplare liegen an der heutigen GV auf.

Die Gemeinde plant in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr einen gemeinsamen Apéro, an den auch alle Zweitwohneigentümer eingeladen werden sollen.

Nachdem mehrere Versuche mit den Bergbahnen Disentis in Kontakt zu treten gescheitert waren, konnte unser Vizepräsident Peter Busshart vor wenigen Tagen Herr Marcus Weber treffen. Das Gespräch verlief sehr freundlich und offen. Herr Weber hat sehr wohl grosses Interesse an den Zweitwohneigentümern und ist sich bewusst, dass diese für die Bergbahnen sehr bedeutungsvoll sind. Zur Zeit beanspruchen die grossen Bauvorhaben viel Zeit und Aufwand. Sie haben für Herrn Weber Priorität. Wir sind zuversichtlich, dass das Potential der Zweitheimschen bei den Bergbahnen honoriert wird und damit für beide gute Angebote und Lösungen angeboten werden.

13. Termine

Für das laufende Jahr sind diverse Meetings mit anderen IGs geplant. Auch soll der Kontakt zur IG Tujetsch durch regelmässige gegenseitige Information gepflegt werden.

Die nächste, 3. ordentliche Generalversammlung findet am Karsamstag, 20 April 2019 in Disentis statt.

14. Gastreferent Robert Cajacob

Am Schluss der Versammlung informierte der Gemeindepräsident, Herr Robert Cajacob, über die neuesten Vorhaben in Disentis. Mit einem Animationsvideo wurden die geplanten Erneuerungen und Erweiterungen des Sportzentrums vorgestellt. Je nach Stand und Entwicklung des geplanten Neubaus des Hotel Acla da Fontauna werden gewisse Bereiche im Sportzentrum anders eingerichtet, so dass keine Doppelspurigkeiten entstehen.

Herr Cajacob berichtete auch über die Leistungsvereinbarung mit SDT und informiert, dass diese erneuert werden. Die IGZWD würde gerne an einer Vernehmlassung der neuen Leistungsvereinbarung teilnehmen. Herr Cajacob wird unseren Wunsch ins Gremium einfließen lassen.

Zudem informierte er über die Gästekarte 2018. In dieser wird wiederum die MGB enthalten sein; neu für das ganze Jahr. Auch die Bergbahnen sind dieses Jahr wieder eingeschlossen.

15. Umfrage, Wünsche, Anregungen

Unser Mitglied, Frau Manuela Ullram beklagte sich beim Vorstand per E-Mail über die schwache Interneterschliessung der Swisscom in Disentis. Dazu informierte Robert Cajacob, dass bei einer Veranstaltung der CEO von Swisscom, Urs Schächli, versicherte, dass die Surselva bis 2021 mit Glasfaser «Fiber to the Street» erschlossen sein wird. Alternativ kann aber heute in Disentis schnelles Internet vom Kabelbetreiber KNS bezogen werden.

Schluss der Versammlung: 18:05 Uhr

Anschliessend werden die Mitglieder zu einem Apéro eingeladen, der zu regen Diskussionen und Gedankenaustausch genutzt wurde. Robert Cajacob nutzte die Gelegenheit sich mit den Zweitheimischen auszutauschen.

Dieter Riklin, Aktuar

Zürich, 10. April 2018